

Fragebogen an Instruktoren

Geburtstagsgeschenke am: 10.02.1970

Bei den Samaritern seit: 1998

Im Verein: Flamatt

Das ist meine Hauptaufgabe: Nebst Patchworkfamilie, habe ich einen „coolen“ Arbeitsplatz in der Metzgerei Wanner, Neuenegg

Darum bin ich Samariter: weil ich mich vom „Samaritervirus“ habe anstecken lassen!

Ich bin glücklich: wenn ich Zeit mit meinem Partner und den Kindern verbringen darf

Ich freue mich über: schwarze Schokolade, schönes Wetter und gut gelaunte Leute.

Ich verstehe nicht: weshalb man sein Leben mit irgendwelchen Süchten zerstört.

Sport ist für mich: etwas dass „meine“ Söhne betreiben.

Freizeit heisst: Keine Samariterverpflichtungen.

Ich möchte wiedergeboren werden als: Delfin

Meine Freunde sagen: dass ich immer extrem ruhig wirke (wenn die wüssten!!)

Meine Familie ist: mir sehr, sehr, sehr wichtig

Am liebsten ist mir: mein Schatz, meine Kinder und ein gutes Buch.

Lebensmotto: Man muss alles zuerst probieren, bevor man sagt, es funktioniert nicht.

Was ich noch sagen wollte: Ich hoffe, dass sich das Samaritervirus im Kanton pandemieartig verbreitet.